

Störung in Mauer: Täter durchtrennen Signalkabel an Bahnübergang - Zeugen gesucht!

Hilfe gesucht: Bundespolizei sucht Zeugen nach Störung öffentlicher Betriebe in Mauer. Verdächtige haben Signalkabel durchtrennt. Jetzt Hinweise geben!

Signalstörung in Mauer: Zeugen dringend gesucht!

Heidelberg (ots)

In der idyllischen Gemeinde Mauer kam es kürzlich zu einem Vorfall, der das öffentliche Leben erheblich beeinträchtigt hat. Unbekannte [Täter](#) haben in der Nacht von Montag auf Dienstag ein Signal kabel durchtrennt, was zu einer schwerwiegenden Signalstörung führte. Diese Störung betraf auch den örtlichen Bahnübergang und sorgte somit für erhebliche Unannehmlichkeiten für die Bewohner.

Die Bundespolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet dringend um Unterstützung aus der Bevölkerung. Personen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben oder möglicherweise Informationen über die Täter haben, werden gebeten, sich umgehend mit der Bundespolizeiinspektion Karlsruhe in Verbindung zu setzen. Jeder Hinweis, wie unbedeutend er auch erscheinen mag, könnte entscheidend für die Ermittlungen sein.

Die Tat ereignete sich gegen 22:50 Uhr in der Bahnhofstraße 34, wo die Täter einen Betonschacht öffneten und zwei wichtige Kabelleitungen durchtrennten. Diese Leitungen sind essenziell

für die Steuerung des Bahnübergangs und gewährleisten ein sicheres Passieren für Fußgänger und Fahrzeuge.

Das Durchtrennen des Kabels stellt nicht nur eine Straftat dar, sondern gefährdet auch die Sicherheit der Bürger und den reibungslosen Ablauf des Verkehrs. Daher ist es von höchster Wichtigkeit, dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden und eine solche Tat nicht ungestraft bleibt. Jeder Beitrag zur Aufklärung des Vorfalls ist von unschätzbarem Wert.

Die Bundespolizeiinspektion Karlsruhe ist unter der Rufnummer 0721 - 12016 0 erreichbar und nimmt Hinweise zur Tatentwicklung entgegen. Alternativ kann auch das Kontaktformular auf der Website www.bundespolizei.de genutzt werden, um wichtige Informationen zu übermitteln. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden und die Sicherheit unserer Gemeinden gewährleistet bleibt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de